



Jede Entscheidung wird zu echter Unterstützung.

Was und wie gelernt wird — übersetzt in konkrete Begleitung.

ZERYON Instructional Design

ENTSCHEIDUNGSSCHICHT

Was und wie gelernt wird — übersetzt in konkrete Begleitung.

01 Worum es geht

ZERYON Instructional Design ist die Entscheidungsschicht des Lernsystems. Sie entscheidet, was und wie gelernt wird, und übersetzt das in konkrete Begleitung: Lernende erhalten im richtigen Moment den passenden nächsten Schritt, Coaches sehen auf einen Blick, wer welche Unterstützung braucht. Aus Daten wird so gelebte didaktische Führung.

02 Unterstützung, die ankommt

Instructional Design ist die Entscheidungsschicht — sie bestimmt, was und wie gelernt wird, und macht daraus konkrete Unterstützung für die Menschen im Lernprozess. Drei Prinzipien tragen das:

- Der passende nächste Schritt — jeder Lernende bekommt genau das, was als Nächstes hilft; nicht den gleichen Inhalt für alle, sondern den richtigen für den Moment.
- Just-in-time, nicht auf Vorrat — Unterstützung kommt, wenn sie gebraucht wird; im richtigen Moment des Lernprozesses, nicht Wochen vorher oder danach.
- Coach-Cockpit statt Blindflug — Coaches sehen auf einen Blick, wer Unterstützung braucht, und können gezielt begleiten.

03 Begleitung in Echtzeit

Die Entscheidungsschicht arbeitet kontinuierlich und in Echtzeit. Statt starrer Lernpläne, die einmal definiert und selten angepasst werden, entscheidet das System fortlaufend auf Basis des aktuellen Lernstands, welcher nächste Schritt einen Lernenden voranbringt. Begleitung wird damit dynamisch — sie folgt dem Menschen, nicht einem fixen Plan.

04 Das Coach-Cockpit

Das Coach-Cockpit macht den Lernfortschritt eines ganzen Teams sichtbar. Es zeigt auf einen Blick, wer gerade Unterstützung beim Onboarding braucht, wer kurz etwas wiederholen sollte, wer bereit ist zu vertiefen und wer im Flow ist. Coaches verlieren keine Zeit mit Suchen, sondern setzen ihre Aufmerksamkeit dort ein, wo sie wirkt. Das entlastet Coaches und begleitet Lernende zugleich.

05 Individuell statt pauschal

Der Kern der Entscheidungsschicht ist die Abkehr vom Gießkannenprinzip. Nicht alle erhalten denselben Inhalt zur selben Zeit, sondern jeder genau den nächsten Schritt, der im jeweiligen

Moment trägt. Diese Individualisierung ist nur möglich, weil die Knowledge Engine den nötigen Kontext liefert und die Ausführungsschicht die Entscheidungen verlässlich umsetzt.

06 Zusammenspiel im System

Instructional Design entscheidet, Adaptive Learning führt aus, die Knowledge Engine liefert den Kontext. Diese klare Aufgabenteilung sorgt dafür, dass didaktische Entscheidungen nachvollziehbar sind und konsequent in der Lernumgebung ankommen — bei Lernenden ebenso wie bei den Coaches, die sie begleiten.

What and how is learned — translated into concrete guidance.

01 What it is

ZERYON Instructional Design is the decision layer of the learning system. It decides what and how is learned and translates this into concrete guidance: learners receive the right next step at the right moment, and coaches see at a glance who needs which support. Data becomes lived instructional leadership.

02 Support that lands

Instructional Design is the decision layer — it determines what and how is learned and turns this into concrete support for the people in the learning process. Three principles carry it:

- The right next step — every learner gets exactly what helps next; not the same content for everyone, but the right one for the moment.
- Just-in-time, not in stock — support arrives when it is needed; at the right moment of the learning process, not weeks before or after.
- A coach cockpit instead of flying blind — coaches see at a glance who needs support and can guide deliberately.

03 Guidance in real time

The decision layer works continuously and in real time. Instead of rigid learning plans defined once and rarely adjusted, the system continuously decides, based on the current learning state, which next step moves a learner forward. Guidance becomes dynamic — it follows the person, not a fixed plan.

04 The coach cockpit

The coach cockpit makes the learning progress of a whole team visible. It shows at a glance who currently needs onboarding support, who should briefly review, who is ready to go deeper, and who is in the flow. Coaches lose no time searching and instead direct their attention where it has effect. This relieves coaches and guides learners at the same time.

05 Individual instead of generic

The core of the decision layer is moving away from the watering-can principle. Not everyone receives the same content at the same time; each receives exactly the next step that carries in their respective

moment. This individualization is only possible because the Knowledge Engine provides the necessary context and the execution layer reliably implements the decisions.

06 Interplay in the system

Instructional Design decides, Adaptive Learning executes, the Knowledge Engine supplies the context. This clear division of labor ensures that instructional decisions are traceable and consistently reach the learning environment — for learners as well as for the coaches who guide them.